

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 15. April 2019



Das Wetter an Ostern sieht mild und oft freundlich aus.

Quelle: WetterOnline (bei Verwendung bitte angeben)

Frühlingshaft mild zu Ostern

Osterhasen können bei über 20 Grad hoppeln

Für Ostern deutet sich richtig freundliches T-Shirt-Wetter an. Schon am Gründonnerstag wird die 20-Grad-Marke geknackt. An den Osterfeiertagen sieht es nach dem jetzigen Stand sogar noch etwas milder aus.

Karfreitag bis zu 25 Grad möglich

Nach Anlaufschwierigkeiten im Südwesten setzt sich im Laufe der Woche überall der Frühling durch. An Ostern sind Temperaturen über 20 Grad und viel Sonnenschein wahrscheinlich. „Zu verdanken haben wir das milde und freundliche Wetter einem mächtigen Hoch über Skandinavien. Dieses bringt uns Sonnenschein und zugleich mildere Luft aus Osten. Ab Gründonnerstag scheint überall die Sonne und erwärmt die Luft zunächst auf Werte um 20 Grad. An Karfreitag sind sogar bis zu 25 Grad drin.“, erklärt Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe bei WetterOnline, und schränkt ein: „Nur an der Ostsee bleibt es etwas kühler.“ Auch am Osterwochenende hält sich das Frühlingshoch voraussichtlich. Den Osterhasen erwarten somit sehr wahrscheinlich viele Sonnenstrahlen und frühlingshafte Temperaturen.

Regionale Störfaktoren

Einige Unsicherheiten gibt es noch, denn ein Kaltlufttropfen in Form eines kleinen Ostereies könnte uns einen Strich durch die Rechnung machen. Der Kaltlufttropfen wabert von Osten Richtung Polen. Zieht er ein paar Kilometer weiter westwärts zu uns, so wird es auch hier ein paar Schauer zu Ostern geben. Ein Tief über Frankreich könnte an den Alpen einzelne Wärmegewitter hervorbringen. Auch im bisher so trockenen Osten sind einzelne Schauer noch nicht komplett vom Tisch. Nach den Feiertagen hält sich nach jetzigem Stand das Frühlingswetter und die Temperaturen legen sogar noch leicht zu. Im weiteren Verlauf sind sich die Wettermodelle noch nicht einig darüber, ob sich das Islandtief mit wechselhafterem Wetter durchsetzt oder weiter Hochdruckeinfluss dominiert.

Ob die versteckten Schokoladeneier in der Sonne schmelzen, erfährt man aktuell auf www.wetteronline.de, mit der [WetterOnline App](#) und über den [Messenger-Service](#).

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die WetterOnline App ist in über 40 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von über 120 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt.